

Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss

19.06.2007

N i e d e r s c h r i f t

**über die 18. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses
der Stadt Olfen
am Dienstag, 05.06.2007
Bürgerhaus, Kirchstr. 22**

**Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:25 Uhr**

Anwesend:

Vorsitzender:

Himmelman, Josef

Von der Verwaltung:

Overes, Dieter

Sendermann, Wilhelm

Holtmann, Maria

Broz`, Heinz Dieter

Bunte, Claus

Danielczyk, Ralf

Dinklage, Michael

Düllmann, Klaus

Vertreter

Kötter, Christoph

Matheuszik, Reiner

Ostrop, Paul

Pohlmann, Franz

ab TOP 2

Stork gt. Heinrichsbauer, Norbert

Vieting, Marcus

Vertreter

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Zuschauer und die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen und Anfragen

1.1. Anfrage Herr Broz'

Ausschussmitglied Broz' erkundigt sich, ob die Einladung durch die nachgereichte Anlage zu TOP 2 noch fristgerecht erfolgt ist. Dies wird verwaltungsseitig bejaht.

1.2. Mitteilung Herr Himmelmann

Bürgermeister Himmelmann teilt mit, dass in der ersten Sitzung nach der Sommerpause verwaltungsseitig zum Rettungswesen und SGB II berichtet wird.

2. Gründung einer Infrastrukturgesellschaft

VO/460/2007

Bürgermeister Himmelmann erläutert, dass die Bürgermeister der Städte und Gemeinden, die keine eigenen Stadtwerke haben, der Meinung sind, durch die Gründung einer Infrastrukturgesellschaft stärker als bisher gemeinsame kommunale Daseinsvorsorge zu betreiben. Dies soll zusammen mit einem Rechtsanwaltsbüro geprüft werden. Die Gemeinden wären dann in der Lage, sehr genau zu prüfen, wie eine optimale und kostengünstige Versorgung der Bürgerschaft sicherzustellen ist.

Die Fraktionsvorsitzenden aller Parteien stehen der Angelegenheit positiv gegenüber und sind sich darüber einig, dass es sich lohnt, über eine Gesellschaft nachzudenken, dass aber auch noch viele Fragen offen sind. Das Verfahren soll auf den Weg gebracht werden und gründlich und in kleineren Schritten erarbeitet werden. Auf Vorschlag von Ausschussmitglied Kötter wird der erste Satz des Beschlussvorschlages geändert.

Beschluss:

Gemeinsam mit den neun Städten und Gemeinden des Kreises Coesfeld ist die Gründung einer Infrastrukturgesellschaft zu prüfen. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Schritte hierfür in die Wege zu leiten. Eine endgültige Beschlussfassung erfolgt nach Auswertung einer Marktanalyse und entsprechenden Wirtschaftlichkeitsberechnungen.

einstimmig angenommen

Josef Himmelmann
Vorsitzender

Maria Holtmann
Schriftführerin